
 SITZUNGEN VOM 4. UND 11. NOVEMBER 1857.

Der Präsident der Classe, Herr v. Karajan, zeigt als Referent der hist. Commission an, dass derselben zur Aufnahme in ihre Schriften vorgelegt worden sei das: Urkundenbuch der Benedictiner Abtei U. L. F. zu den Schotten in Wien, Bd. I von ihrer Gründung bis zur Auswanderung der schottländischen Benedictiner. 1158—1418.

Die Classe begrüsst mit freudiger Anerkennung den Beginn eines Unternehmens das den längst gehegten Wunsch aller vaterländischen Geschichtsforscher zu erfüllen verspreche, und beauftragt die histor. Commission mit der weiteren Verfügung.

Gelesen:
Beiträge zur Geschichte Königs Ladislaus des Nachgeborenen.

(II. Abtheilung von Nr. VI. der Habsburgischen Excurse.¹⁾)

Von dem w. M. Hrn. Regierungsrath **Chmel.**

Die Geschichte der fünf Jahre, in welchen König Ladislaus der Nachgeborene über Ungern, Böhmen, Mähren und Oesterreich als „selbstständiger“ Herrscher waltete oder vielmehr in seinem Namen geschaltet und gewaltet wurde, gehört zu den dunkelsten aber gewiss lehrreichsten und wichtigsten Abschnitten.

Der Umstand, dass dieser kurze Zeitraum hinsichtlich des Regiments in Ungern und Böhmen in jüngster Zeit durch die beiden verdienstvollen Geschichtschreiber Graf Teleki und Palacky gewissermassen (wenigstens für längere Zeit) zu einer Art Abschluss

¹⁾ S. Sitzungsberichte, Bd. XVIII, S. 63 ff.